

Vorlage Nr. 101.16.458

Kassel, 15.03.2007

Der geänderte Antrag wurde von der FDP-Fraktion in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 22. August 2007 zurückgezogen.

Gestaltung Opernplatz

Geänderter Antrag

mit der Bitte um Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, um die durch die Nichtverlängerung der Standgenehmigungen auf dem Opernplatz entstandene Situation für die Markthallen-GmbH zu lösen. Dabei soll an frühere Bemühungen angeknüpft werden.

Das Konzept soll Vertreter der Stadt, der Markthallen-GmbH und der Anwohner einbeziehen und insbesondere die wirtschaftliche Situation der Markthalle sicherstellen sowie die optische Gestaltung öffentlicher Plätze in Kassel berücksichtigen.

Begründung:

Nachrichtlich

Antrag vom 15.03.2007

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, kurzfristig ein Konzept zu erarbeiten, das die für alle Seiten unbefriedigende Situation auf dem Opernplatz beendet. Dabei soll an frühere Bemühungen angeknüpft werden. Das Konzept soll Vertreter der Stadt, der Markthallen-GmbH und der Anwohner einbeziehen und die wirtschaftliche Nutzung und optische Gestaltung des Platzes auf Dauer regeln.

Berichterstatter: Stadtverordneter Lippert

gez. Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender